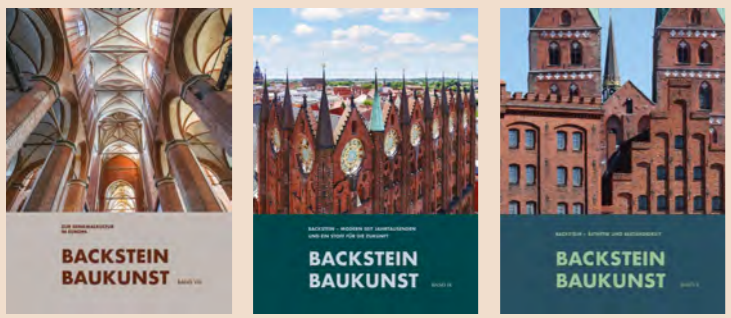


# Kongress-Dokumentationen

Jeder Kongress wurde dokumentiert. Die Dokumentationen I bis VII sind im Monumente-Verlag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erschienen. Die Bände VIII bis XII wurden im Eigenverlag mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz durch das Europäische Zentrum der Backsteinbaukunst e. V. herausgegeben.

Die Dokumentationen VIII-XII können gegen eine Spende (10 Euro oder gerne mehr) beim Backsteinzentrum bestellt werden:

Europäisches Zentrum der Backsteinbaukunst e. V. Bademutterstraße 14 – 23966 Wismar  
info@backsteinbaukunst.de



**Fotonachweis:**  
Titel: St.-Georgen-Kirche Wismar (Eiko Wenzel).  
Seite 2: Backsteingebäude in der Langen Straße Rostock (Eiko Wenzel); Rathaus und St. Nikolai auf dem Alten Markt in Stralsund (Rolf Reinicke);  
Seite 3-4: Sant Sadurní d'Anoia, Innenansicht des neuen Weinlagers (Maria Rosa Ferré, Wikipedia Commons CC BY-SA2.0); Strebepfeiler der Marienkirche Lübeck (Hansestadt Lübeck); Konsolfigur an der Klosterkirche in Blaubeuren (Claudia Eckstein); Bockhorner Klinker an der Fassade des Chilehauses in Hamburg (Wilko Potgeter); Das Kolosseum in Rom (Hans Caspary); Die Marienburg in Malbork (getyourguide.de);  
Seite 5: Chilehaus in Hamburg (Shutterstock: Canadastock); Biomasse-Heizkraftwerk Fortum (Gottlieb Paludan Architects).  
Seite 7: Blick in die Georgenkirche Wismar beim Backsteinbaukunst-Kongress (Eiko Wenzel)  
Seite 8: St.-Georgen-Kirche Wismar (TZ Wismar, Christoph Meyer, info@paperheroes.de).



# Internationaler Kongress Backsteinbaukunst

Seit 2006 veranstalten die Hansestädte Lübeck, Wismar, Rostock und Stralsund gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Backsteinzentrum jährlich einen internationalen Backsteinbaukunst-Kongress. Dabei obliegen Organisation und Durchführung dem Europäischen Zentrum der Backsteinbaukunst e. V. Der Kongress richtet sich an Denkmalschützer, Kunsthistoriker, Bauingenieure, Architekten und interessierte Laien. Der nächste Backsteinbaukunst-Kongress findet statt am:

**20. Kongress**  
**„Backstein – ein Baustoff mit Tradition und Zukunft“**  
**4./5. September 2025 | St.-Georgen-Kirche Wismar**

www.backsteinbaukunst.de | info@backsteinbaukunst.de

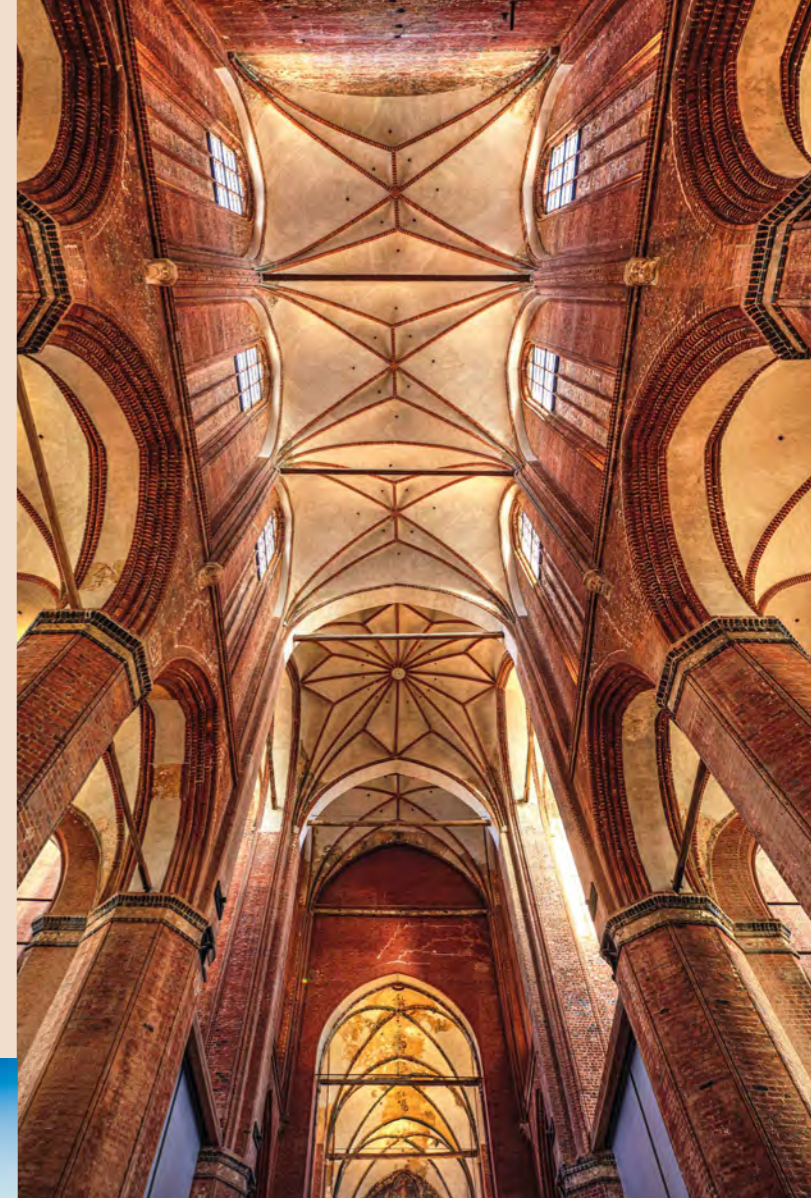
# Initiative für die Backsteinbaukunst

**Europäisches Zentrum  
der  
Backsteinbaukunst e.V.**

2005 wurde auf Initiative des damaligen Vorsitzenden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Prof. Dr. Gottfried Kiesow, des polnischen Generalkonservators Prof. Dr. habil. Andrzej Tomaszewski, des Architektenbüros Angelis und Partner, des dänischen Backsteinherstellers Falkenlöwe, des Letten Prof. Dr. Ojārs Spāritis und der Hansestadt Wismar das Europäische Zentrum der Backsteinbaukunst e. V. gegründet.

Die Musterbaustelle der kriegszerstörten Backsteinkathedrale St.-Georgen-Kirche in Wismar und die interkommunalen Projekte der Städte an der südlichen Ostsee Lübeck, Rostock, Stralsund, Wismar und Greifswald zur Backsteingotik gaben den Ausschlag für die Ansiedlung des Backsteinzentrums in Wismar.

Die Befassung mit dem Backstein entwickelte sich zu einer überregionalen und thematischen Zusammenarbeit der norddeutschen Städte mit internationalen Fachkreisen. Es geht um die Gesamtheit der Fragen zur Backsteinbaukultur, um Bauforschung, Architektur und Denkmalschutz.



**BACKSTEIN**  
**MODERN SEIT JAHRTAUSENDEN  
UND EIN STOFF FÜR DIE ZUKUNFT**

Europäisches Zentrum  
der  
Backsteinbaukunst e.V.

»Architektur beginnt,  
wenn zwei Backsteine sorgfältig  
zusammengesetzt werden.«

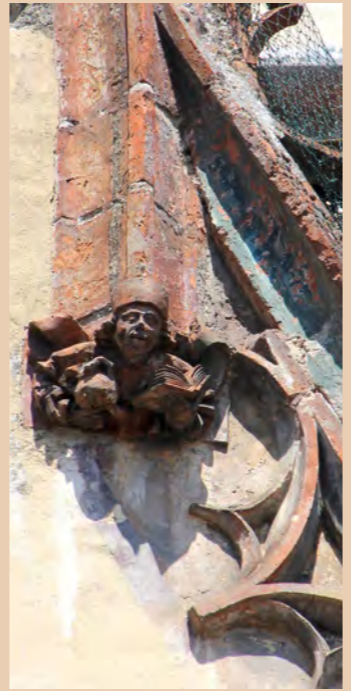
*Ludwig Mies van der Rohe*

Traditionell werden im nördlichen Europa die großen Bauaufgaben mit Backstein gelöst. Seine geniale Einfachheit und universelle Verwendbarkeit hat der Backstein seit Jahrtausenden bewiesen. Dennoch erfuhr der kunstvolle Umgang mit diesem schlichten Material in der Kulturgeschichte nie die Aufmerksamkeit und Wertschätzung, die ihm gebührt. Das Europäische Zentrum der Backsteinbaukunst e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Grundsätzliches zum Bauen mit Backstein zu sammeln und die heutigen Akteure zu vernetzen.



»Die Backsteinbaukunst Europas ist eine Wurzel seiner großartigen  
Kulturgeschichte von der Antike bis in die Moderne«

*Prof. Dr. Gottfried Kiesow zugeschrieben*



»Die Backsteinbaukunst  
ist eine Kunst voll Mark und Saft  
und Eigenwillen«

*Georg Dehio*

Erst das grenzenlose Europa nach 1990 ermöglicht es, die Backsteinbaukunst von der Iberischen Halbinsel über die Nordsee im Westen und das Baltikum im Osten ganzheitlich zu betrachten. Seit 1150 verbreitete sich das Bauen mit Backstein in dem gemeinsamen Kultur- und Wirtschaftsraum der Hanse explosionsartig. Es begann mit der Backsteingotik und reicht bis in die Moderne.

